

Porsche platziert neue ABS-Anleihe in den USA

Porsche hat in den USA über ihre Tochtergesellschaft Porsche Financial Services Inc. mit Sitz in Lisle, Illinois, eine ABS-Anleihe über rund 530 Millionen US-Dollar gegeben. Die Privatplatzierung wurde von den Ratingagenturen mit Bestnoten bewertet. Im Jahr 2011 hatte der Sportwagenhersteller bereits zweimal diese Finanzierungsform genutzt. Jetzt konnte Porsche den zu gewährenden Margenaufschlag im Vergleich zum Vorjahr erheblich reduzieren. Der Zinscoupon lag im Durchschnitt bei gut einem halben Prozent und stellt damit für das Unternehmen einen äußerst attraktiven Zinssatz dar.

Die Transaktion wurde von J.P. Morgan und Barclays Capital als Bookrunner sowie Deutsche Bank und Société Générale als Co-Manager begleitet. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



PORSCHE